

Humor beim Müllsammeln

Mit Humor wird alles sauberer. Davon waren unsere Wirtschaftsbetriebe überzeugt, als sie die Aktion „Mach's rein!“ starteten und die Müllbehälter mit flotten Sprüchen versahen. Okay, der Humor reichte nicht bei allen Bürgern aus für witzige Sprüche wie „Mach et, Mehmet!“ oder „Geht doch, Gülcan!“, die ersetzt werden mussten. Trotzdem, die Idee, die Bürger mit Witz zur ordentlichen Müllablage anzuspornen, bleibt loblich.

Letzte Woche im Urlaub begegneten mir bei Rundgängen durch Wien noch mehr, noch schönere und noch humorvoller gestaltete und beschriftete Müllbehälter. Bei jedem ragt rechts oben ein offener Zylinder heraus. Er trägt die Aufschrift „Host an Tschick?“, womit als tschechische Entlehnung eine Zigarette gemeint ist. Jeden der unzähligen Abfallbehälter ziert die Rufnummer 546 48 fürs „Misttelefon“ und fast jeden ein anderer Spruch, etwa „Bin ned haglich.“ (zimperlich), „48er-Blech“, „Darf ich Ihnen etwas abnehmen?“ oder „Ihre Papiere, bitte!“.

Der Müllbehälter mit der Aufschrift „Mir können Sie in Ruhe alles anvertrauen!“ steht leider nicht vor der ehemaligen Praxis von Professor Sigm. Freud, Berggasse 19. Dort böte er das Maximum an Humor beim Müllsammeln. **HOS**